

Per Email: A.Janssen@besigheim.de



BS INGENIEURE • Wettemarkt 5 • 71640 Ludwigsburg

Stadt Besigheim
Stadtbaumeister
Herr Dipl.-Ing. (FH) A. Janssen
Marktplatz 12
74354 Besigheim

**Stadt Besigheim – Bahnhofsareal
KP Löchgauer Straße/Luisenstraße
Maßnahmenvergleich - Verkehrstechnische Entwürfe**
Unsere Besprechung am 22. März 2024

HONORARANGEBOT

Sehr geehrter Herr Janssen,

der unsignalisierte 4-armige Knotenpunkt Löchgauer Straße/Luisenstraße ist aufgrund des tageszeitbedingten starken Zuflusses in Richtung der B 27 heute bereits hochbelastet. Durch weitere Wohngebietsausweisungen in Löchgau und Besigheim ist davon auszugehen, dass die Verkehrsmengen noch zunehmen werden.

Der Knotenpunkt verfügt im Knotenpunktarm Löchgauer Straße Nord über eine signalisierte Fußgängerfurt.

Im heutigen Zustand ist es insbesondere für die linkseinbiegenden Verkehrsströme aus der Luisenstraße und der Freudentaler Straße sehr schwer, eine ausreichend große Zeitlücke zu finden. Daher wurde der Knotenpunkt bereits mit einer Bedarfssignalisierung aus dem untergeordneten Knotenpunktarm Freudentaler Straße ausgestattet. Diese ist mit der vorhandenen Fußgängerfurt und einem entsprechenden Vorsignal gekoppelt. Trotz einer sehr kurzen Anforderungszeit gibt es hierzu negative Rückmeldungen der Verkehrsteilnehmer.

Darüber hinaus kommt es gelegentlich vor, dass von der Signalanlage am Knotenpunkt Löchgauer Straße/Bahnhofstraße ausgehend Staus entstehen, die annähernd bis an den Knotenpunkt Löchgauer Straße/Luisenstraße heranreichen. Diese Staus erschweren das Einbiegen aus den Nebenrichtungen Luisenstraße und Freudentaler Straße.

Trotz dieser Mängelliste ist der Knotenpunkt bis dato jedoch keine Unfallhäufungsstelle.

Um einer solchen Entwicklung entgegenzuwirken und damit Sicherheit sowie Leichtigkeit des Verkehrsablaufs sichern zu können, sollen im Rahmen einer Verkehrsuntersuchung verschiedene Maßnahmen auf deren Eignung und Machbarkeit hin untersucht werden.



BS INGENIEURE

Straßen- und Verkehrsplanung
Objektplanung
Schallimmissionsschutz

Wettemarkt 5
71640 Ludwigsburg
Fon 07141.8696.27
Fax 07141.8696.33
www.bsingenieure.de

Herr Schäfer ☎ .27
schaefer@bsingenieure.de

AL-Bes24 sf

25. März 2024



In der o. g. Besprechung wurden daher 4 Varianten der Ertüchtigung zur weiteren Untersuchung entwickelt.

1. Ausbau des Knotenpunktarms Luisenstraße mit einem separaten Fahrstreifen für rechtseinbiegende Fahrzeuge
2. Vollsignalisierung des Knotenpunkts
3. Erweiterung der bestehenden Signalisierung zu einer Signalanlage mit Zufussdosierung
4. Ausbau des Knotenpunkts zu einem Kreisverkehr

Diese Varianten sollen sowohl aus verkehrlicher Sicht bewertet als auch in Form eines qualifizierten verkehrstechnischen Entwurfs (M 1:500) dargestellt werden.

Auf der Grundlage dieser Ausgangsbedingungen ergibt sich zunächst das folgende **ARBEITSPROGRAMM** und **KOSTENANGEBOT**.

Da der erforderliche Aufwand derzeit nicht endgültig abgeschätzt werden kann, schlagen wir Ihnen vor, unsere Leistungen zu den einzelnen Varianten gemäß den u. g. Kostensätzen nach Aufwand mit einer entsprechenden Kostenobergrenze abzurechnen.

Die vorläufige **Kostenobergrenzen** sehen wir aufgrund unserer Erfahrungen mit Projekten ähnlicher Größenordnung wie folgt:

Pos. 1: Separater Rechtseinbiegefahrstreifen

Erstellen eines qualifizierten verkehrstechnischen Entwurfs im Maßstab 1:500 zur Darstellung der baulichen Möglichkeiten und Anforderungen bei der Einrichtung eines separaten Fahrstreifens für den von der Luisenstraße nach rechts in die Löchgauer Straße einbiegenden Verkehr.

Im Entwurf berücksichtigt werden die Führungen von Fuß- und Radverkehr.

Inkl. fahrgeometrischer Prüfung aller Fahrtbeziehungen mit dem jeweils maßgebenden Bemessungsfahrzeug.

Kostenobergrenze € **2.000,00**

Pos. 2: Vollsignalisierung

Erstellen eines qualifizierten verkehrstechnischen Entwurfs im Maßstab 1:500 zur Darstellung der baulichen Möglichkeiten und Anforderungen bei der Vollsignalisierung des Knotenpunkts Löchgauer Straße/Luisenstraße.

Im Entwurf berücksichtigt werden die Führungen von Fuß- und Radverkehr.

Inkl. fahrgeometrischer Prüfung aller Fahrtbeziehungen mit dem jeweils maßgebenden Bemessungsfahrzeug.

Kostenobergrenze € **2.000,00**



Pos. 3: Signalanlage mit Zuflussdosierung

Erstellen eines qualifizierten verkehrstechnischen Entwurfs im Maßstab 1:500 zur Darstellung der baulichen Möglichkeiten und Anforderungen bei der Einrichtung einer Zuflussdosierung aus Richtung Löchgau am Knotenpunkt Löchgauer Straße/Luisenstraße.

Im Entwurf berücksichtigt werden die Führungen von Fuß- und Radverkehr.

Inkl. fahrgeometrischer Prüfung aller Fahrtbeziehungen mit dem jeweils maßgebenden Bemessungsfahrzeug.

Kostenobergrenze € **1.000,00**

Pos. 4: Kreisverkehr

Erstellen eines qualifizierten verkehrstechnischen Entwurfs im Maßstab 1:500 zur Darstellung der baulichen Möglichkeiten und Anforderungen beim Umbau des Knotenpunkts Löchgauer Straße/Luisenstraße zu einem 4-armigen Kreisverkehr (Außendurchmesser mindestens 32 m).

Im Entwurf berücksichtigt werden die Führungen von Fuß- und Radverkehr.

Inkl. fahrgeometrischer Prüfung aller Fahrtbeziehungen mit dem jeweils maßgebenden Bemessungsfahrzeug.

Kostenobergrenze € **3.000,00**

Pos. 5: Erläuterungsbericht

Zusammenfassende Darstellung aller Untersuchungsergebnisse und einem Vergleich der Varianten 1 bis 4.

Pauschal € **2.000,00**

Wir erlauben uns, Ihnen im Laufe der Bearbeitung den aktuellen Leistungsstand der Positionen 1 bis 4 bekannt zu geben. Falls die von Ihnen abgefragten Leistungen die Kostenobergrenze überschreiten, reichen wir in Absprache mit Ihnen ein Nachtragsangebot ein.

In den Kosten bereits enthalten sind **3 Besprechungen** mit der Verwaltung der Stadt Besigheim. Die Besprechungen können wahlweise online oder in Präsenz stattfinden.



Hinzuzurechnen sind:

- a) **Nebenkostenpauschale** in Höhe von 6 % des Honorarbetrages.
- b) **Fremdleistungen:** Diese werden mit Ihrer Zustimmung, nach ausgewiesenem Aufwand berechnet, wie z. B. die von Dritten erhobenen Kosten zu Bereitstellung erforderlicher Daten.
- c) **Besprechungskosten:** Diese beziehen sich auf Besprechungen, die mit Ihnen, dem Gemeinderat und seinen Gremien, Behördenvertretern, Öffentlichkeit etc., auf Ihren Wunsch bzw. mit Ihrer Zustimmung durchgeführt werden. In Rechnung gestellt werden zudem der Zeitbedarf für die Vor- und Nachbereitung sowie ggf. die An- und Abfahrt und die Fahrtkosten.

Für die Teilnahme an Besprechungen vor Ort bis 20.00 Uhr gelten folgende Zeitkostensätze:

- Geschäftsführer € 110,00/h
- Sachbearbeiter*in / Projektingenieur*in € 95,00/h
- Technisches Personal € 75,00/h
- Fahrtkosten € 0,80/km

Sofern Besprechungen und Sitzungen nach 20.00 Uhr stattfinden, erhöhen sich die Zeitkostensätze ab diesem Zeitpunkt um den Faktor 1,5. An Wochenenden gelten grundsätzlich die um den Faktor 1,5 erhöhten Stundensätze.

- d) **Zusatzleistungen:** Zusatzleistungen, die nach Aufforderung durch den Auftraggeber zu erbringen sind, werden nach Zeitaufwand zu den oben aufgeführten Zeitkostensätzen oder als zu formulierender pauschalierter Nachtrag verrechnet.
- e) **Mehrwertsteuer:** Alle Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der jeweils im Zeitraum der Leistungserbringung geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Zusammenstellung Honorar:

| | |
|---|--------------------|
| Honorar Summe netto (100 % Kostenobergrenzen) | € 10.000,00 |
| zuzüglich 6 % Nebenkosten | € <u>600,00</u> |
| Honorar Gesamtsumme netto inkl. Nebenkosten | € 10.600,00 |
| Zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer | € <u>2.014,00</u> |
| Honorar Summe brutto inkl. MwSt. | € 12.614,00 |

Dieses Angebot ist nach Versand für eine Dauer von 12 Wochen gültig. Wenn zwischen Beauftragung und Bearbeitungsbeginn ein nicht durch uns zu vertretender Zeitverzug von mindestens 12 Wochen liegt, erlauben wir uns, die Kosten zu prüfen und ggf. ein aktualisiertes Angebot vorzulegen.

Wir hoffen, Ihnen ein aussagekräftiges und attraktives Angebot vorgelegt zu haben und sichern eine qualitativ hochwertige Arbeit zu.

Sollten Sie Fragen bzw. Änderungswünsche haben, rufen Sie uns bitte an.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Frank P. Schäfer, Geschäftsführer